

Revision der Felseneggbahn

Der Betrieb der Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg LAF wird von Montag, 24. Februar bis Freitag, 3. April 2020 durchgehend eingestellt. Grund für den Unterbruch sind die jährlich notwendigen Revisionsarbeiten.

Die Revision beinhaltet die Kontrolle und Instandhaltung sämtlicher Bauteile.

Tragseil wird verschoben

Im Jahr 2020 müssen gemäss sechsjährigem Turnus die Laufwerke und Gehänge der beiden Kabinen komplett zerlegt und überprüft werden. Zudem wird das im Jahr 2008 neu eingebaute Tragseil erstmals verschoben, so dass nicht immer die gleichen Stellen auf der Stütze aufliegen und es nicht zu Korrosion kommt. Nach dem Verschieben des Tragseils werden die beiden Spannseile ersetzt und sechs neue Vergussköpfe erstellt. Auch werden die Kabinen im Herstellerwerk CWA in Olten auf Risse überprüft, mit neuen Böden versehen und frisch foliert.

Bergungsübung mit der Feuerwehr

Am Abend des Donnerstag, 2. April findet die Bergungsübung statt, bei der die Evakuierung der Passagiere aus den Kabinen geprobt wird. Das Bergungsteam der LAF wird dieses Jahr von Angehörigen der Feuerwehr Adliswil unterstützt. Die Aufgabe der Feuerwehrleute ist, das Terrain auszuleuchten und die Passagiere nach dem Abseilen zur Talstation zu bringen.

Ab 4. April nach Sommerfahrplan

Am Samstag, 4. April wird der Betrieb wieder aufgenommen und die LAF verkehrt nach Sommerfahrplan, jeweils von 8.05 bis 22.05 Uhr (sonntags bis 20.05 Uhr) im 15-Minuten-Takt.

Infos zum Fahrplan auf www.laf.ch oder www.zvv.ch.

Revisionstagebuch auf www.facebook.com/luftseilbahnadliswilfelsenegg und www.instagram.com/luftseilbahnadliswilfelsenegg #CristianosTagebuch.

Öffnungszeiten des Restaurants Felsenegg auf www.felsenegg.com und unter 044 710 77 55.

Kontakt

Patrick Zimmermann, Leiter Technik und Betrieb



Am 2. April findet die Bergungsübung statt.

Das Bild steht unter www.laf.ch/medien zum Download bereit.

Mitarbeitende erledigen viele Arbeiten selbst

Für die Sicherheit und den Komfort der Fahrgäste werden während der Hauptrevision jeweils nicht nur die Stütze, die Kabinen, die Bremsen und alle Seile geprüft, sondern nach Angaben der Hersteller oder Lieferanten auch sämtliche anderen Bauteile untersucht und gewartet. Zudem werden umfassende Reinigungsarbeiten ausgeführt.

Was einige nicht wissen ist, dass die Mitarbeitenden der LAF viele Arbeiten selbst erledigen. Beispielsweise kontrollieren die Seilbahner Bauteile, wechseln Rollen, schmieren Seile oder führen Bremsproben mit Volllast durch. Wo der Einsatz gesetzlich vorgeschrieben ist, oder die LAF nicht über die notwendigen Werkzeuge verfügt, kommen externe Spezialisten zum Einsatz.